

Der Fahrstuhl ist schon in greifbarer Nähe

GRAS-ELLENBACH. Mit einer Spende von 3000 Euro unterstützte der Lions Club Überwald-Weschnitztal die Gras-Ellenbacher Familie Kolb bei ihrem Vorhaben, für ihre behinderte Tochter Joline einen Fahrstuhl in ihr Haus einzubauen. „Damit hat der Lions Club uns mehr Geld zur Verfügung gestellt als die Krankenkasse, die nur 2500 Euro beisteuerte“, sagte die glückliche Mutter Janet Kolb. Lions-Präsident Andreas Lübker und Schatzmeister Walter Gölz waren gekommen, um die positive Nachricht zu überbringen.

Die Spende stammt aus dem Erlös der Adventskalender-Aktion 2012, mit dem der Lions Club verschiedene Aktivitäten unterstützt. Wie Lübker mitteilte, ist der Lionsclub derzeit schon bei der Vorbereitung zu der Adventskalender-Aktion 2013: es gilt, Spender für die Druckkosten einzuwerben und Sponsoren für die Sachpreise zu finden. Auch in diesem Jahr soll es wieder zahlreiche attraktive Preise geben. Und deshalb ist der Adventskalender des Lions Clubs alljährlich sehr beliebt und immer ausverkauft. Janet Kolb informierte die Besucher, dass das

Projekt „Einbau eines Fahrstuhls“ nun in die heiße Phase geht, am kommenden Montag, 24. Juni, wird das beauftragte Unternehmen mit dem Einbau beginnen. Zuvor waren aber schon umfangreiche Arbeiten zu erledigen. Das Haus musste durch einen Anbau aufgerüstet werden, es wurde ein Schacht angebaut, das Dach angehoben und eine Gaube aufgesetzt. Zur Vorbereitung auf den Einbau mussten dann einige Wände herausgeschnitten werden, um Einstiegsöffnungen zu schaffen. Die eigentliche Einbauphase wird voraussichtlich zwei bis drei Wochen dauern, anschließend sind weitere Bauarbeiten zu erledigen.

23 000 Euro zusammen

Das Projekt startete vor rund zwei Jahren, Familie Kolb freut sich seitdem sehr über die Unterstützung aus der Bevölkerung. Zahlreiche Aktionen wurden initiiert, um Spenden für das Projekt zu generieren. Mit der Spende des Lions Clubs kamen mittlerweile rund 23 000 Euro zusammen, die bei dem auf 100 000 Euro veranschlagten Vorhaben willkommen sind. Zehn Aufzugsfirmen



Der Lions Club Überwald-Weschnitztal unterstützt die Gras-Ellenbacher Familie Kolb mit einer Spende von 3000 Euro.

BILD: HOFMANN

hatte Familie Kolb angesprochen und um ein Angebot gebeten. Da die Angebote alle vergleichbar waren, entschied letztlich das Maß über die Auftragsvergabe. Dabei musste einkalkuliert werden, dass in Zukunft eventuell auch ein elektrischer Rollstuhl in dem Aufzug Platz finden muss.

Was machte all das erforderlich? Joline Kolb wurde als extremes Zwillingenfrühchen mit nur 700 Gramm Körpergewicht geboren. Ihre Zwillingsschwester verstarb gleich nach

der Geburt. Auch bei Joline war der Zustand sehr kritisch, sie musste auch wiederbelebt und ständig stimuliert werden, da sie sonst einfach vergaß, zu atmen. So kam es auch zu einem Sauerstoffmangel des Kleinhirns, durch den ihr Bewegungsapparat kaputt gegangen ist. Deshalb sitzt das lebenslustige junge Mädchen voraussichtlich lebenslang im Rollstuhl. Positiv dabei ist, dass sie seit ihrem zweiten Lebensjahr auskuriert und damit gesundheitlich fit ist. Die sehr positiv eingestellte Fa-

milie hat die Hoffnung aber nie aufgegeben. So wird auch regelmäßig trainiert, Ziel ist, dass Joline vielleicht in absehbarer Zeit zumindest in der Lage ist, in der eigenen Wohnung mit Unterstützung von Gehschienen ein paar Schritte selbstständig zu laufen. Geistig ist Joline fit, sie strahlt meistens und unterhält sich gern mit Besuchern. Die Neunjährige besucht seit einigen Jahren die Stephen-Hawkins-Schule in Neckargemünd, in der alles rollstuhlgerecht ist.

kko

OZ - 19.06.2013